

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 13 (1998)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Tour d'horizon

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### ARBIDO-Redaktion in eigener Sache:

In den "Credits" zum Titelbild ARBIDO 10/98 wurde leider die Schweizerische Landesbibliothek (SLB) vergessen: Stichwort "The Sister Republics". Das hat nicht etwa die SLB selber kritisiert; mit diesem Versäumnis konfrontierten uns diverse LeserInnen. Danke, sisters and brothers! Im Ernst: Was kann sich eine Redaktion mehr wünschen, als ein derart aufmerksames Publikum?

Aufmerksamkeit verdient auch das schmuck gedruckte farbige Ringbüchlein, das der ARBIDO-Illustrator Peter Gerber (vgl. p. 13 und 14) kürzlich im Eigenverlag herausgegeben hat. Für 40 Franken gibt's Stirnrunzeln, Zwerchfellkutzeln, Mundwinkelzucken, Nasenrumpfen, Hirnfunkeln und Gürtellinienzwickeln.

Nur echt bei: Peter Gerber, Mottastrasse 15, 3005 Bern

tionskanäle erreichbar (vgl. Impressum p. 19).

Vom 21.12.98 - 8.1.99 fallen allerdings die Telefon-Präsenzzeiten weg (womit sich vermehrt der Telefonbeantworter melden dürfte).

Wir danken fürs Verständnis und wünschen erholsame, anregende Feiertage

Daniel Leutenegger  
Chefredaktor ARBIDO

### COMPUTER 99: Cap sur l'an 00.

La prochaine édition du Salon de l'informatique et des technologies de l'information se tiendra au Palais de Beaulieu, à Lausanne, du 27 au 30 avril 1999. A quelques encablures du passage à l'an 00, il y a fort à parier qu'il y sera encore beaucoup question de programme d'adaptation pour éviter le bogue du siècle.

contact:

Internet: <http://www.computer99.ch>

E-mail: [gri@gri.ch](mailto:gri@gri.ch)



PFLÜSCHIN-CARTOON

Ausblick: Im Heft ARBIDO 1/99 zieht Peter Wille eine besonders auch zukunftsgerichtete Bilanz zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse.

Die ARBIDO-Redaktion bleibt auch über die Festtage aktiv und über die üblichen Kommunika-

### L'Association des professionnels de l'information et de la documentation (ADBS)

vient d'apprendre la dissolution du Centre international de l'enfance et de la famille (CIDEF). Fondation privée reconnue d'utilité publique créée en 1949, le

CIDEF dispose d'un centre de documentation de quelques 20'000 ouvrages, 10'000 documents de littérature interne et 120'000 articles de périodiques portant sur l'enfance et la santé, principalement dans les pays en développement. Il produit une base de données BIRD de 160'000 références bibliographiques sans équivalent en France. La fermeture du CIDEF et de son centre de documentation interviennent au moment où plusieurs structures documentaires d'organismes travaillant dans le secteur de la coopération internationale connaissent des difficultés. L'ADBS demande aux pouvoirs publics de prendre toutes les dispositions pour sauvegarder ce capital de richesse intellectuelle, unique en France en matière de santé pour le développement et fruit de 50 ans d'échanges et de juste solidarité avec les pays du Sud.

contact:

ADBS, 25 rue Claude Tillier,

F-75012 Paris

Tél.: ++01 43 72 25 25

E-mail: [adbs@adbs.fr](mailto:adbs@adbs.fr)

### Archivgesetz des Kantons Basel-Stadt inkraft gesetzt:

Der Regierungsrat hat das Archivgesetz auf den 1. November 1998 inkraft gesetzt und die dazugehörige Registratur- und Archivierungsverordnung verabschiedet. Der Grosse Rat stimmte dem Gesetz schon am 11. September 1996 zu. Basel-Stadt verfügt nun erstmals über ein Gesetz für das Archivwesen. Bisher existierte nur eine Verordnung, welche über vierzig Jahre alt war und bloss einen Teil der heutigen Archivproblematik abdeckte. Zugleich ist Basel-Stadt der erste Kanton überhaupt, in welchem solide und zeitgemässe Rechtsgrundlagen für das Archivieren gelten.

Das Gesetz schafft den Ausgleich im Spannungsverhältnis zwischen Amtsgeheimnis, Forschungsfreiheit und Persönlichkeitsschutz. Die wichtigsten Kapitel lauten:

- Die Anbietungspflicht: also die Pflicht aller staatlichen Stellen und jener der Gemeinden, sämtliche Unterlagen, die sie zum Erfüllen ihrer Aufgaben nicht mehr benötigen, dem Staatsarchiv oder den Gemeindearchiven anzubieten.

- Das Recht auf Benützung: "Alle

Personen haben das Recht, Archivgut nach Massgabe dieses Gesetzes zu benützen".

- Der Persönlichkeitsschutz: Für archivierte Personendaten gelten besondere Datenschutzbestimmungen.

Gesetz und Verordnung umfassen selbstverständlich auch die neuen Informationstechnologien.

Contact:

Dr. Josef Zwicker

Staatsarchivar Kanton Basel-Stadt

Tel.: ++41 61/267 86 01

Fax: ++41 61/267 65 71

E-mail: [Josef.Zwicker@bs.ch](mailto:Josef.Zwicker@bs.ch)

### Das KORNHAUS BERN soll

nach seiner Eröffnung vor wenigen Wochen schon bald ein Zentrum von städtischer, kantonaler, sogar (inter-)nationaler Ausstrahlung werden. Das vielfältig nutzbare und mit modernsten Medien ausgestattete Gebäude beherbergt u.a. die neue Zentralstelle der Regionalbibliothek Bern, das Forum für Medien und Gestaltung, eine Fachbibliothek für Gestaltung und die Theaterkasse. Etliche Räume können auch für öffentliche und private Anlässe gemietet werden. Gesellschaftlich-Kulinarisches soll nicht zu kurz kommen: Mitte Dezember wird das Kornhaus-Café eröffnet, im März 1999 wird der traditionsreiche, renovierte Kornhaus-Keller ("Chübu") seiner altbewährten Bestimmung zurückgegeben. In der Spielzeit 99/00 wird schliesslich auch die Kornhaus-Bühne des Berner Stadttheaters eröffnet.

contact:

Kornhaus, Kornhausplatz 18,

CH-3000 Bern 7

Internet: <http://www.kornhaus.org>

E-mail: [kornhaus@access.ch](mailto:kornhaus@access.ch)

Kornhausbibliothek:

Tel.: ++41 31/327 10 20

Fax: ++41 31/327 10 21

Internet:

<http://www.stub.unibe.ch/kultur/rbb>

E-mail:

[rbb\\_verwaltung@cybernetic.ch](mailto:rbb_verwaltung@cybernetic.ch)

### Das Europäische Frauenmusik-Archiv in Aarau

wurde im November eröffnet; es umfasst rund 4'000 Musikalien von Komponistinnen sämtlicher Epochen. Die Dokumente waren einerseits bisher in Unna (D) beheimatet, stammen aber andererseits auch aus dem Notenarchiv des "FrauenMusikForums" Bern.